

## Methode der Befragung:

Teilstrukturierte Interviews mit Leitfragen, die situativ durch Vertiefungsfragen ergänzt werden

### **Fragen an Lehrende an IAW und/oder THI:**

1. Was ist das Geheimnis guter Lehrender?

- Was würden Sie als „**Handwerkszeug**“ und was als „**hohe Kunst**“ der Lehre bezeichnen (beides im positiven Sinne)? Was unterscheidet richtig gute Lehrende von guten?
- Woran machen Sie in Ihrem Fachgebiet fest, dass ein Lehrender fachlich kompetent ist? Zum Lehreinstieg und später?
- Woran orientieren Sie sich bei der Kursentwicklung?
- Wie könnte ich den Kursaufbau und -verlauf eines Ihrer Kurse aufzeichnen?
- Sofern auch grundständige Lehre: Was machen Sie in der Weiterbildung anders als in der grundständigen Lehre?
- Was/ wie viel dieses Kurses könnten wir **online** abbilden?
- Welche **Einstellung** ist Ihnen in der Lehre dienlich?
- Was nehmen Ihre Studierenden mit?

2. Wie zeigt sich der Lehrerfolg?

- Woran sehen Sie, dass ein Kurs gut läuft? Zu welchen Zeitpunkten im Kursverlauf?
- Woran sehen Sie, dass Studierende viel lernen? Zu welchen Zeitpunkten im Kursverlauf?
- Welche **Prüfungsformen** wenden Sie an?
- Wer kann den **Lehrerfolg** am besten einschätzen?
- Was sind Ihres Erachtens Vor- und Nachteile der eingesetzten Evaluationsverfahren (inklusive QZ)?

3. Was macht Lehre in der Weiterbildung reizvoll?

- Weshalb engagieren Sie sich in der Weiterbildung?
- Wie könnten die Rahmenbedingungen für Ihre Tätigkeit in der Weiterbildung noch verbessert werden?
- Welche Rolle spielen die Bezahlung und die Arbeitszeit?
- Was sorgt für **Ansehen** innerhalb des Kollegiums bzw. der Wissenschaftsgemeinde? Welche Rolle spielt hierbei die Lehre?
- Welche Entwicklungsperspektiven sehen Sie für sich innerhalb und außerhalb der Hochschule?

4. Was bringt Sie in der Lehre weiter?

- Was mussten Sie im Zuge Ihrer Lehrtätigkeit erst lernen? Bei welchen Gelegenheiten haben Sie am meisten gelernt?
- Was würden Sie gerne ausprobieren?
- Was hindert Sie daran?
- Was würde Sie in der Lehre am weitesten bringen?
- Welche Unterstützung wünschen Sie sich? Welche der „Möglichkeitenräume“ würden Sie gerne nutzen? In welcher **Form**? Welche **Funktionen** würden Sie ggf. übernehmen?
- Welche **Entwicklungsmaßnahmen** haben Sie bisher besucht? Wo? Wie zufrieden?
- Das gerade/ kürzlich ausgeschriebene Seminar „Gestaltung von online-Phasen“ fand keinen Zuspruch. Was sind Ihres Erachtens Gründe hierfür?
- Welches „Erfolgsgeheimnis“ würden Sie Ihren Kolleginnen und Kollegen verraten?

5. Was ist Ihnen zu diesem Thema noch wichtig?

Anhänge:

- Möglichkeitenräume
- Evaluationen Präsenz und Alumni
- Vertraulichkeitserklärung



## Methode der Befragung:

Teilstrukturierte Interviews mit Leitfragen, die situativ durch Vertiefungsfragen ergänzt werden

### **Fragen an Lehrende der HM:**

1. Was ist das Geheimnis guter Lehrender?
  - Was würden Sie als „**Handwerkszeug**“ und was als „**hohe Kunst**“ der Lehre bezeichnen (beides im positiven Sinne)? Was unterscheidet richtig gute Lehrende von guten?
  - Woran machen Sie in Ihrem Fachgebiet fest, dass ein Lehrender fachlich kompetent ist? Zum Lehreinstieg und später?
  - Woran orientieren Sie sich bei der Kursentwicklung?
  - Wie könnte ich den Kursaufbau und -verlauf eines Ihrer Kurse aufzeichnen?
  - Sofern auch Weiterbildung: Was machen Sie in der Weiterbildung anders als in der grundständigen Lehre?
  - Was/ wie viel dieses Kurses könnten wir **online** abbilden?
  - Welche **Einstellung** ist Ihnen in der Lehre dienlich?
  - Was nehmen Ihre Studierenden mit?
  
2. Wie zeigt sich der Lehrerfolg?
  - Woran sehen Sie, dass ein Kurs gut läuft? Zu welchen Zeitpunkten im Kursverlauf?
  - Woran sehen Sie, dass Studierende viel lernen? Zu welchen Zeitpunkten im Kursverlauf?
  - Welche **Prüfungsformen** wenden Sie an?
  - Wer kann den **Lehrerfolg** am besten einschätzen?
  - Welche Evaluationsverfahren setzen Sie ein? Was sind Vor- und Nachteile dieser (nicht) eingesetzten Verfahren
  
3. Was macht Lehre in der Weiterbildung reizvoll?
  - Weshalb engagieren Sie sich (nicht) in der Weiterbildung?
  - Unter welchen Rahmenbedingung würden Sie dort gerne tätig werden?
  - Welche Rolle spielen die Bezahlung und die Arbeitszeit?
  - Was sorgt für **Ansehen** innerhalb des Kollegiums bzw. der Wissenschaftsgemeinde? Welche Rolle spielt hierbei die Lehre?
  - Welche **Entwicklungsperspektiven** sehen Sie für sich innerhalb und außerhalb der Hochschule?
  
4. Was bringt Sie in der Lehre weiter?
  - Was mussten Sie im Zuge Ihrer Lehrtätigkeit erst lernen? Bei welchen Gelegenheiten haben Sie am meisten gelernt?
  - Was würden Sie gerne ausprobieren?
  - Was hindert Sie daran?
  - Was würde Sie in der Lehre am weitesten bringen?
  - Welche Unterstützung wünschen Sie sich? Welche der „Möglichkeitenräume“ würden Sie gerne nützen? In welcher **Form**? Welche **Funktionen** würden Sie ggf. übernehmen?
  - Welche **Entwicklungsmaßnahmen** haben Sie bisher besucht? Wo? Wie zufrieden?
  - Das gerade/ kürzlich ausgeschriebene Seminar „Gestaltung von online-Phasen“ fand keinen Zuspruch. Was sind Ihres Erachtens Gründe hierfür?
  - Welches „Erfolgsgeheimnis“ würden Sie Ihren Kolleginnen und Kollegen verraten?
  
5. Was ist Ihnen zu diesem Thema noch wichtig?

Anhänge:

- Möglichkeitsräume
- Vertraulichkeitserklärung

